

AUS VivoBook mit Intel Celeron N4000 - Gibt es wirklich keine Möglichkeit?

Beitrag von „Vampyr Yannik“ vom 21. Juli 2020, 15:13

Hey!

Ich weiss mir wurde schon gesagt dass das zum scheitern verurteilt sei, aber ich hatte einen Bekannten der seinen Hackintosh auf einem Intel Celeron zum laufen gebracht hat. 🍏🍏

Nun frage ich mich ob das nicht möglich ist auf meinem VivoBook.

Gibt es da irgendwie spezielle Kernel oder so? 🤔

Lg Vampyr Yannik

Beitrag von „KMBeatz“ vom 21. Juli 2020, 15:14

Kurz und knapp. Nö

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. Juli 2020, 15:15

Nein, das wird nichts. Bei einem PC kann man eine gpu einbauen, bei einem Laptop nicht.

Beitrag von „Vampyr Yannik“ vom 21. Juli 2020, 15:16

Das ist echt schade. Hatte gehofft als ich es gekauft habe das ginge und habe natürlich nicht nachgeschaut 😞

Beitrag von „apfel-baum“ vom 21. Juli 2020, 15:40

abhängig davon was die cpu an virtualisierung-kann-oder auch nicht kann- via vm, aber das ist dann eine völlig andere baustelle, in welche du dich dann selbst einlesen muß= kein support

Beitrag von „Vampyr Yannik“ vom 21. Juli 2020, 18:32

Mit der verbotenen Methode, welche ich nie mehr benutze da ich jetzt vanilla benutze, habe ich es mal geschafft zur Sprachauswahl zu kommen.

Aber da blieb es hängen. Und nun hatte ich gehofft mit vanilla gehts besser.

Schade

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. Juli 2020, 18:33

Selbst wenn du zur sprachauswahl kommst, heißt das nicht, dass es damit auch laufen wird. Die iGPU wird nicht unterstützt.

Beitrag von „Vampyr Yannik“ vom 21. Juli 2020, 18:35

Das habe ich schon vermutet. Ist aber auch egal.

Werde mir wahrscheinlich sowieso ein aufbereitetes MacBook Air kaufen...

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Juli 2020, 18:35

So lahm wie der N4000 ist hätte man da ohnehin keinen Spaß mit.

Beitrag von „Vampyr Yannik“ vom 21. Juli 2020, 18:37

Ich hätte noch ein HP ProBook 4525s welches aber leider einen AMD Turion Prozessor hat und damit habe ich es noch nie geschafft zu booten.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. Juli 2020, 18:38

Das wird wahrscheinlich auch nichts.

Beitrag von „Vampyr Yannik“ vom 21. Juli 2020, 18:39

Das ist das dumme. Ich habe momentan kein Geld für ein anderes Notebook um es zu einem Hackbook zu machen und eben leider auch nicht für ein echtes MacBook

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. Juli 2020, 18:41

Dann nimm halt Windows 😊

Läuft auf beiden.

Beitrag von „Vampyr Yannik“ vom 21. Juli 2020, 18:42

Ja das ist wahr 😄

Dennoch hab ich macOS lieber als Windows 🐞

Beitrag von „grt“ vom 21. Juli 2020, 18:49

linux gibts auch noch. und insbesondere für etwas schwächere läaptops ideal, weil es distributionen mit sehr schlanken desktopumgebungen gibt (xfce oder lxde), die man sogar noch auf läaptops von vor mehr als 10 jahren zum laufen kriegt, und auch gut nutzen kann.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 21. Juli 2020, 18:51

oder wenn es osx nah sein soll ein bsd